

SPEZIALAMBULANZEN: Epileptologie

	Universitätsklinikum AKH Wien	Klinik Donaustadt	Klinik Ottakring	Klinik Favoriten	Klinik Floridsdorf
Bezeichnung der Spezialambulanz	AKH Kinderklinik - Ambulanz für erweiterte Epilepsiediagnostik	Neuropädiatrische Spezialambulanz	Epilepsieambulanz	Epilepsieambulanz für Kinder und Jugendliche	Ambulanz für Neuropädiatrie und Anfallsleiden
Leitung der Ambulanz	Univ. Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Martha Feucht	OÄ Dr. ⁱⁿ Doris Rohrbach	OÄ Dr. ⁱⁿ Nicole Gara	OÄ Dr. ⁱⁿ Julia Geldner	Dr. George Zabaneh
Anmeldekriterien	Telefonische Voranmeldung mit Telefonprotokoll, nur diagnostizierte Epilepsie oder schwierige Differentialdiagnostik	Zuweisung aus allgemein pädiatrischer Ambulanz, Nachkontrolle nach stationärem Aufenthalt, Gezielte Zuweisung nach telefonischer Anmeldung	Fachärztliche Zuweisung und telefonische Terminvereinbarung	Überweisung vom Kinderfacharzt oder Ambulanz nach telefonischer Terminvereinbarung Nur gegen Voranmeldung	Überweisung von eigener Abteilung, Kinderfacharzt Nur gegen Voranmeldung
Terminvereinbarung	Leitstelle Neuropädiatrie Ambulanz 01/40400-32580	01/28802-4350	01/49150-2035	01/60191-2850	über VCC Tel. 01/90290
Ambulanzzeiten	Mo-Fr 8:30-16:00	Di 9:00-12:00	Di: 08.00-13.00	Di-Do 8:00-12:00	Mi: 9:00-13:00
Patient*innen Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - genetisch bedingte Epilepsien, insbesondere bei Behandlungsproblemen - epileptische Enzephalopathien, wie Infantile Spasmen (West Syndrom), Dravet Syndrom, myoklonisch astatische Epilepsie und Lennox-Gastaut Syndrom, Landau Kleffner Syndrom und CSWSS (bioelektrischer Status im Schlaf) 	Abklärung und Primärversorgung bei Epilepsien (genetisch, strukturell, metabolisch und Differentialdiagnosen)	Abklärung und Primärversorgung bei Epilepsien (genetisch, strukturell, metabolisch und Differentialdiagnosen)	<ul style="list-style-type: none"> - Neugeborenen-Epilepsien - Säuglings- und kindliche Epilepsien - Schwer therapierbare Epilepsien 	<ul style="list-style-type: none"> - Kopfschmerz-abklärung - Abklärung von zerebralen Anfällen - Medikamentöse Einstellung und Verlaufskontrollen

SPEZIALAMBULANZEN: Epileptologie

	<ul style="list-style-type: none"> - Schwerpunkt sind kleine Kinder (Erkrankungsbeginn in den ersten Lebensjahren) - Epilepsien im Rahmen neurokutaner Syndrome (Sturge Weber, Tuberöse Sklerose, M. Recklinghausen,...) - sekundäre Epilepsien (neuroonkologische Patienten, Patienten nach Insult, Enzephalitis, neurodegenerative Erkrankungen, etc.) 				
Zusatzleistungen/ Spezial- einrichtungen/ Kooperationen	<ul style="list-style-type: none"> - Zentrum für Patienten mit tuberöser Sklerose - Spezialbereich für Jugendliche (Transition in den Erwachsenen-bereich) in Zusammenarbeit mit der Univ. Klinik für Neurologie - Nervus Vagus Stimulation (VNS) - Ketogene Diät - Epilepsie Monitoring Unit (intensives Video-EEG Langzeit-Monitoring mit Skalp und invasiven Elektroden) - Prächirurgische Diagnostik und operative Epilepsitherapie in enger Zusammenarbeit mit den Kliniken für Neuroradiologie, Nuklearmedizin und Neurochirurgie - Transition-Amb. für Patienten ≥ 18 Jahre gemeinsam mit Univ. Klinik für Neurologie 		<ul style="list-style-type: none"> - EEG mit Video-monitoring 		<ul style="list-style-type: none"> - MRT bei Kindern >2 Jahre im Haus EEG